

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

204 (28.7.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 204.

Montag den 28. Juli

1845.

Bekanntmachung. Ministerium des Innern.

Karlsruhe den 7. Juli 1845.

Die Abschaffung der s. g. Milchhunde betreffend.

An die Regierung des Mittel-Rhein-Kreises.

Nro. 7515. „In Betracht, daß die Verwendung von Hunden zum Bespannen und Ziehen von Milchkarren und ähnlichen Fuhrwerken sich zwar in Beziehung auf die Hunde in sanitätspolizeilicher Hinsicht nicht als gefährlich bis jetzt erwiesen hat, daß jedoch durch diese Verwendung die Sicherheit für Vorübergehende, Fahrende und Reitende sehr leicht gefährdet wird, sieht man sich veranlaßt, das vom Polizeiamte und dem Landamte Karlsruhe erlassene Verbot für diese Bezirke dahin zu bestätigen, daß die Verwendung von Hunden zum Bespannen und Ziehen der Milchkarren und ähnlicher Fuhrwerke bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1 fl. 30 kr. und im Fall des Zahlungsunvermögens einer dieser gleichkommenden Gefängnißstrafe unter-

„Die Kreis-Regierung wird hievon zur weitem Eröffnung mit dem Auftrag in Kenntniß gesetzt, dieses Verbot durch die betreffenden Lokalblätter verkünden zu lassen.“

Der Ministerialdirektor.

Re t t i g.

Nro 9265.

Vorstehende hohe Ministerialverordnung wird andurch zur Darnachachtung bekannt gemacht
Karlsruhe den 24. Juli 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Folgende gemarkungspolizeiliche Vorschriften, in Betreff der Aufrechterhaltung, der Ordnung und Reinlichkeit auf den die Stadt umgebenden Alleen und Promenaden, werden hiermit zur Nachachtung in Erinnerung gebracht.

- 1) Das Verunreinigen der außerhalb der Stadt befindlichen Gartenwege und Alleen, sowohl durch Schuttabladen auf dieselbe, als durch Herauswerfen von Unrath aus den anstoßenden Gärten, ist bei 5 fl. Strafe verboten.
- 2) Die Eigentümer sind gehalten, den vor ihren Gärten oder Aeckern liegenden Schutt und Unrath, derselbe mag auf welche Art er wolle dahin gebracht worden sein, wegzuschaffen.
- 3) Wenn dies nach geschehener bürgermeisteramtlicher Aufforderung nicht binnen 2 Tagen geschieht, so verfällt der Zuwiderhandelnde in eine Strafe von 30 kr., und wird der Schutt auf seine Kosten weggeräumt.
- 4) Ebenso darf der Dung nicht auf die Wege gelagert werden, sondern er ist alsbald in den Garten zu verbringen.
- 5) Bei Vornahme von Bauarbeiten sind die Baumaterialien nur auf die Fußwege zu lagern oder in den Garten zu verbringen; der Bauschutt aber muß binnen zwei Tagen jedesmal fortgeschafft werden.

6) Das Befahren oder Bereiten der Fußwege auf den umliegenden Promenaden ist bei Vermeidung einer Strafe von 1 fl. 30 kr. untersagt.

7) Der städtische Straßenwirth ist beauftragt, jede Woche zweimal sämmtliche Wege zu durchgehen und hat die Pflicht, bei vorgefundenem Schutt die etwa anwesenden Garteneigenthümer sogleich zur Wegräumung desselben aufzufordern, andernfalls die betreffende Anzeige zu erstatten. Man ist der zuversichtlichen Erwartung, daß die hiesige Einwohnerschaft den Gemeinderath in seinem Streben zur ordentlichen Erhaltung dieser Wege kräftig unterstützen wird.

Karlsruhe den 24. Juli 1845.

Gemeinderath.

Heinzahlung verlooster Obligationen.

Die Inhaber der verloosten Obligationen

à 500 fl. Nr. 3. 8. 20. 21. 24. 73. 92. 117.

132. 165. 172. 897.

à 100 fl. Nr. 19. 36. 42. 48. 74. 78. 87. 90.

97. 131. 138. 189. 230. 244.

282. 290. 301. 308. 311. 410.

413.

werden auf die Erhebung ihrer Capital- und Zins-Beträge hierdurch aufmerksam gemacht und denselben zugleich bemerkt, daß die Zahlung recht gern vor dem 1. August geleistet wird.

Karlsruhe den 26. Juli 1845.

Die städtische Amortisations-Casse.

C y t h.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Gartenversteigerung.] Der zwischen Partikulier Philipp Schmidt und seinen Kindern erster Ehe gemeinschaftliche Garten:

1 Viertel 39 Ruthen in der Kriegsstraße, hiesige Gemarkung, einerseits Bierbrauer Schnabel, andererseits Herr Graf Broussel, sammt einem Garten- und Geschirrhause, wird

Montag den 28. Juli 1845, Mittags 2 Uhr, der Erbvertheilung wegen und nach Antrag der Erben, auf dem hiesseitigen Bureau, Kanzleizimmer Nr. 3., öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 17. Juni 1845.

Großh. Stadtrats-Revisorat.
Gerhard.

(3) [Hausversteigerung.] Das zur Verlassenschaft der verlebten Metzgermeister Gottlieb Dietrich's Wittve gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude in der Zähringerstraße No. 7., neben Küfermeister Hils und Viktualienhändler Weniger, wird

Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notars Rinkef, (Aldersstraße No. 29.) wiederholt und zum letzten Male versteigert; demnach bei der Versteigerung sogleich endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe den 11. Juli 1845.

Großh. Stadtrats-Revisorat:
Gerhard.

vd. Höck.

(1) [Pferdversteigerung.] Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf Mittwoch den 30. Juli d. J. in dem Großh. Marstall festgesetzt gewesene Versteigerung von 12 Stück noch brauchbaren Pferden erst bis

Dienstag den 5. August, Vormittags 10 Uhr, statt.

Karlsruhe den 26. Juli 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

A. A.

E. Krieger.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karlsstraße No. 33. sind im Hinterhaus 2 Logis bis zum 23. Oktober zu vermieten.

In dem Eckhaus der Akademie- und Karlsstraße No. 13., dem gräflich von Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der untere Stock mit 4 großen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober, sodann dann 2 Zimmer mit Küche sogleich zu beziehen. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 19. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 27. sind zwei schöne ineinander gehende möblierte Zimmer auf den 1. August zusammen oder getheilt zu vermieten; im 3. Stock zu erfragen. Dasselbst ist auch ein angestrichener Schreibtisch mit Aufsatz zu verkaufen.

Hirschstraße No. 27. ist auf den 23. Oktober ein schönes Mansardenlogis von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Weber, Ritterstraße Nr. 22.

Eine schöne Wohnung, 2. étage, (Sommerseite) bestehend in 1 Salon mit Balcon, 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, ist sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Wo? wolle im Comptoir dieses Blattes erfragt werden.

In der Fasanenstraße No. 6. sind auf den 1. August im 2. und 3. Stock mehrere möblierte oder unmöblierte Zimmer und auf den 23. Oktober im 1. Stock zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 27. ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei tapeziert und alle drei heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 19 sind im obern Stock 2 ineinander gehende unmöblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. August für ledige Herren zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 19 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer und Theil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Spitalstraße No. 61. im dritten Stock sind 2 Zimmer zu vermieten, die sogleich bezogen werden können. Näheres im zweiten Stock.

In der Akademiestraße No. 15. ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhause auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere im obren Stock daselbst zu erfahren.

In der Aldersstraße No. 1. ist im Seitenbau im untern Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Langenstraße Nr. 103. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 2 Zimmern vornenheraus, einem Alkov und Kammer, Küche und sonstigen Zubehörden; ferner im Hinterhaus ebner Erde ein Logis, bestehend in Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Homburger, Langenstraße No. 167.

Langenstraße Nr. 23 ist im Vorderhaus zu ebner Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, zwei Kammern, Küche, Holzlage und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden; zu erfragen im Hinterhaus.

In No. 47. der neuen Waldstraße ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten auf den 23. Oktober, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und Waschhaus.

(2) [E. B. No. 1170. Logisvermietung.] In der neuen Waldstraße No. 85. sind 5 geräumige Zimmer, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; das Nähere auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

Bermischte Nachrichten.

(2) [E. B. Nro. 1172. Kapitalverleihung.] Auf den 23. Oktober d. J. ist ein Kapital von 4000 fl. auf erste Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Wilhelm Kölle.

(2) [H. B. Nro. 1. E. B. Nr. 1171 Stelleantrag] Eine Herrschaft sucht für den Zeitraum vom Anfang August bis Anfang November d. J. einen Bedienten, der außer den üblichen Geschäften auch das Serviren verstehen muß. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, in Karlsruhe.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nro. 22. im Hintergebäude.

(1) [Verloren.] Samstag Morgen wurde auf dem Wege von dem Ettlinger Thor durch die Anlagen nach Beiertheim und von da zurück bis an das Thor ein Hausschlüssel mit einer Falle und ein Gebund kleiner Schlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung bei der Redaction dieses Blattes abzugeben.

(2) [Gartenverkauf.] Ein halber Morgen Garten vor dem Ettlingerthor in den Neubrüchen, zweites Gewann, erster Mittelweg, ganz mit Stacketen eingefaßt, Garten- und Geschirrhäuser, Pumpbrunnen, Dunggrube, mit tragbaren Obstbäumen und ringsum mit den besten Sorten Reben besetzt, ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Adlerstraße Nro. 22 zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein schönes Regenwasserfaß und ein weingrünes Faß von 2 Dm nebst 2 großen Bütten, jede von 2 bad. Fudern, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Eypert, Bierbrauer.

Bei Kutscher Kiefer vor dem Ruppurethor sind fortwährend Früh-Kartoffeln zu haben, das Simmre zu 20 kr.

Die lebhafteste Theilnahme, mit welcher mein Schreibunterricht besucht wird, bietet den gewissten Beweis von der anerkannten Nützlichkeit dieser meiner Unterrichtsmethode dar. Indem ich hiermit meinen ergebensten Dank für diese ehrende Auszeichnung darzubringen mich beeile, sehe ich mich zugleich veranlaßt, bekannt zu machen, daß mein Aufenthalt dahier von sehr kurzer Dauer ist, und diejenigen, die die günstige Gelegenheit zur schnellen Erlernung einer schönen Handschrift benutzen wollen, sich dazu baldigst entschließen mögen. Der Unterricht beginnt von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr, mit Ausnahme von 12 bis 2 Uhr Mittags, wo auch die Bemerkungen angenommen werden können.

H. Joux,

Professor der Calligraphie,
im rothen Haus.

Benedict Fränkel kommt heute mit einem Transport guter mecklenburger Reit- und Wagenpferde im Engel zu Grünwinkel an, bleibt mehrere Tage, und bittet Kauflustige um deren Besuch.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Neue holländische Vollhäringe, das Stück zu 6 kr., sowie in $\frac{1}{16}$ Lönnechen, billigt bei

Carl Arleth,

Langestraße Nro. 177.,

neben dem Gasthaus zum Pariserhof.

Neue holländische

Voll-Häringe

sind eingetroffen und per Stück à 9 kr. zu haben bei

Karl Hauper,

Ed der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Logisveränderung.

Meinen verehrlichen Kunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von Nro. 18. in der alten Waldstraße nach Nro. 131. in der langen Straße, nächst dem Marktplatz, in 2. Stock gezogen bin.

Conrad Müller, Schneidermeister.

Ausverkauf von Handschuhen.

Ich beabsichtige, mein vollständig assortirtes Lager von glacierten, leinenen und andern Handschuhen gänzlich auszuverkaufen, und gebe solche, um schnell damit aufzuräumen, bedeutend unter den gewöhnlichen Preisen.

S. Model, vorderer Zirkel Nr. 20.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Holzpreise

	per Klafter
Waldbuchen-Scheitholz	21 fl. — kr.
Floßbuchen-Scheitholz	17 fl. — kr.
Floßtannen-Scheitholz	12 fl. 48 kr.
Fuhrlohn und Detroi mit 36 kr. vom Klafter	wird extra vergütet.

Anweisungen hierauf werden bei Hen. C. F. Bierordt, Langestraße Nr. 193., und Hen. Karl Ph. Ernst, Langestraße Nro. 115., sowie bei Unterzeichnetem abgegeben.

J. Stüber,

Carl-Friedrichs-Straße Nro. 20.

Eintracht.

Liederhalle.

Montag den 28. Juli Abends 7 Uhr zweite Abendunterhaltung im Garten, bei ungünstigem Wetter im Gartensaal.

Wir laden hiezu unsere und die Mitglieder der Eintracht freundlich ein.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Juli: Die junge Pathe, Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen v. Blum. Hierauf: Die Liebe auf dem Lande, Schauspiel in 2 Aufzügen, von Iffland. Demoiselle Mathilde Strauß: Frau von Lucy und Margarethe als Gast. Zum Schluß: Divertissement.

Frankfurter Börse am 26. Juli 1845.

	pCt.		rap.	weld.		pCt.		rap.	Geld.	GELDSORTEN	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	98 7/8	HOLLAND	2 1/2	Integrale	62 1/2	62 7/8	Neue Louisdor	11 5
		50 fl. Loose v. 1840	—	65 1/8		4 1/2	Syndicats	—	—	Friedrichsdor	9 49
		35 fl. Loose v. 1845	38 7/8	38 5/8	3 1/2	ditto	—	91 1/2	Holl. 10 fl. Stücke	9 56 1/2	
		Bankactien	2010	200 9	BAYERN	3 1/2	Obligationen	101 3/4	—	Rand-Ducaten	5 36
OBER- RHEIN	5	Metalliq.-Obligationen	—	116	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	77 1/2	20 Franken-Stücke	9 31 1/2
	4	ditto	—	104			ditto à fl. 500.	87	86 3/4	Engl. Sovereigns	12 —
	3	ditto ditto	80	79 3/4	DARN- STADT	3 1/2	Obligationen	—	98 3/8	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
PREUS- SEN		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	131 7/8	NASSAU	3 1/2	ditto	—	103	Preussische Thaler	1 45
		500 fl. Loose v. 1834	—	161 1/4			Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	79 7/8	Go d al Marco	377 —
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	FRANK- FURT	3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25.	—	31 7/8	Hochhaltig-Silber	24 18
	1 1/2	Obligat. f. Bethmann	—	103 1/2			Oblig. bei Rothschild	—	98 1/2	Gering u. mittelthal.	24 12
4	ditto ditto	102 3/4	—		25 fl. Loose	29	28 7/8				
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	99 7/8		Obligationen	102	—	—			
5	Prämien-scheine	86	—		Taunusbahn-Actien	376 1/4	375 3/4				
5	Active incl. 9 Coupons	—	—		ditto Obligationen	—	—				

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen

Im Darmstädter Hof. Hr. Gutbenker, Prof. von Fulda. Hr. von Stark, Student daher. Hr. Baustre, Part. von Nancy. Hr. Müller, Kaufm. v. Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Frestein, Part. von Mannheim. Hr. Herrmann, Part. v. Rottenburg. Hr. Buch, Kaufm. und Hr. Kiesel, Part. von Heidelberg. Hr. Bager, Part. von Schwellingen. Hr. Gafte, Part. von Philippsburg. Madame Baumann v. Pambach.

Im Englischen Hof. Hr. Morschbach, Kaufm. mit Gattin von Elberfeld. Hr. Straßburger, Kaufm. von Kleinhambach. Hr. Baron von Brandt, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Baron v. Dellefert, Rent. mit Familie und Bed. von Paris. Hr. Baron v. Koster, k. engl. Gesandtschafts-Sekretär am k. würtemb. Hofe aus England. Hr. Oppenheimer, Juwelier v. Frankfurt. Hr. Wiedemeyer, Beamter von Wien.

Im Erbyrinneu. Hr. Erdemeister mit Fam. und Bed. von Bremen. Fräulein Fidemar und Fräul. Lehmann mit Bed. daher. Hr. Rösger, Geh. Secretär mit Familie von München. Hr. von Feitsch, Oberst v. Landau. Hr. Butkardt-Schrickel mit Familie und Bed. von Basel. Hr. Lerten, Rent. aus Schottland. Hr. Bardili, Part. aus Rom. Hr. Schober, Kaufm. von Panou.

Im Geist. Hr. Cortel v. Offenburg. Hr. Blanzert, Student von Heidelberg. Hr. Berger, Student v. Offenburg. Hr. Becker von Sickingen.

Im goldenen Adler. Hr. Aegerger, Kfm v. Luzern. Maurer, Fabr. v. Gaggenau. Hr. Rettiger, Gutsbesizer m. Gattin v. Lahr.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Lyndale, Rent. m. Fam. aus England. Hr. Jucken, Rent. m. Fam. u. Bed. daher. Hr. Kallermann, Part. von Passau. Hr. Balmesley, Rent. m. Gat. aus England. Hr. Hack, Oberforstsch. m. Fam. v. Wiesbaden. Hr. Hansberdel, Part. v. Mühlhausen. Hr. Etkin, Part. v. Basel. Hr. Heinkelmann, Kaufm. m. Fam. v. Kaufbeuren. Hr. Suchet, Part. v. Nica. Hr. Fränkel, Part. v. Würzburg. Frau Gräfin von Ertach mit Gefolge und Dienerschaft aus der Schweiz. Hr. Bock, Dr. m. Gat. v. Mainz. Hr. Kahne, Friedensrichter v. Düsseldorf. Hr. Baron v. Stof und Reutwig, Part. aus Schlesien. Hr. Marsmier, Part. v. Genf. Hr. Hacker, Part. von Eßlingen. Hr. Meßmer, Part. v. Brüssel.

Im Hof von Holland. Hr. Baron van der Höven m. Fam. v. Mannheim. Hr. Baron de la Parpe, Rent. m. Fräulein Tochter v. Lausanne. Frau v. Parsdegg v. Stuttgart. Hr. Amiat, Rent. mit Gattin von Basovillier. Hr. Halley, Rent. m. Gat. v. London. Hr. Walter, Rent. aus England. Hr. Maurice, Propr. v. Eprenay. Hr. Stephan, Ingenieur v. Zürich.

Im Pariser Hof. Hr. Strahl, Rent. mit Bed. von Leipzig. Hr. Bögeli, Lehrer mit Gattin von Offen-

bach. Hr. Stronger, Rent. aus England. Hr. Zimmermann, Stud. von Cannstadt. Hr. Nischer, Kaufm. von Reg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron v. Zfflinger, Oberleutenant mit Fam. und Bed. von Stuttgart. Hr. Dunkelmaier von Mannheim. Madame Dexter von Pforzheim. Hr. Reinhard, Kaufm. von Straßburg. Hr. Reizer, Part. von Heidelberg. Hr. Baron von Holstein-Rathlaw, Rent. von Heidelberg. Hr. Baron von Banner, Rent. aus Dänemark. Hr. Woodhouse mit Familie und Dienersch. aus England. Hr. Egon von St. Louis, Rent. von Heidelberg. Hr. Heinrichs, Kaufm. von Rheidt. Hr. Bose, Rent. mit Fam. und Hr. Goedwell, Rent. aus England.

Im Rheinischen Hof. Hr. Homburger, Re-
bakter von Mannheim. Hr. Jöhner, Lehrer mit Gattin von München. Hr. Long, Kfm. von Bern. Hr. Friesdinger, Kaufm. von Hall.

Im Ritter. Hr. Neulirchner, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Blüchert, Kaufm. v. Möttingen. Hr. Lopp, Part. von Landau. Hr. Marggraf, Oberthierarzt von Panau. Hr. Krauß, Kaufm. von Boephörd. Hr. Kopf-gelb, Kaufm. von Ofen. Hr. Brenbach, Kaufm. von Wien. Hr. Schumacher, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Kezgar, Medicinrath von Wien. Hr. Wetterer, Ober-lehrer von Mosbach.

Im rothen Haus. Hr. Hummel, Kaufm. von Straßburg. Madame Koch mit Fräul. Tochter v. Sulz. Hr. Kropfel, Kaufm. von Neufag. Hr. Otto, Ingenieur von Darmstadt. Hr. Werner, Kaufm. von Schwellingen. Hr. Poltermann, Kfm. von Eppingen. Hr. Holz, Stud. von Heidelberg. Hr. Kaufmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Lutz, Part. von Landau. Hr. Weber, Kaufm. von Brotterode. Hr. Emmicher, Propr. von Merzheim. Hr. Steinte, Fabrikant m. Gattin v. Reudorf. Hr. Schmidt, Part. von Stuttgart. Hr. Weibel, Professor von Nürnberg. Hr. Luber, Kaufm. v. Weimar. Hr. Maurer, Deconom von Mannheim.

Im Waldho. u. Hr. Grouet, Notar v. Straß-
burg. Hr. Lichtenberger, Kaufm. von Hechingen. Hr. Koch, Kaufm. v. Mainz. Hr. Hungerbitter, Dr. Rip-pacher, Hr. Fuß und Hr. Lehrer, Kaufm. von Straßburg. Madame Domheimer mit Familie von Leipzig. Hr. Wolf, Bürgermeister mit Gattin von Gengenbach. Hr. Herder, Kfm. von Schlestadt. Hr. Haubert, Kfm. v. Hamburg. Hr. Bär, Kfm. v. Candel.

Im Zähringer Hof. Hr. Dellmann, Kaufm.
von Elberfeld. Hr. Sellaer, Part. v. Mannheim. Hr. Reichert, Einnehmer v. Wechtheim. Fhr. von Stolzen-
berg mit Gattin von Coblenz. Hr. Borenstein, Part. von Bonn. Hr. Fuchs, Oberamtsrichter m. Gat. v. Eßlin-
gen. Hr. Stille, Rent. aus Amerika. Hr. Stiller, Rent.
aus England. Hr. Feidenheimer, Kfm. von Frankfurt.
Hr. Wislowsky, Student aus Posen. Hr. Bürgens,
Student von Gln. Hr. Arnold, Rent. aus England.
Hr. Wachs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bouzer, Kaufm.
von Colmar.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr.-Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.